

Energetisches Bauen:

Ministerpräsident Markus Söder besichtigt BN-Vorzeigeprojekt

**Markus Söder besucht Naturschutz- und Jugendzentrum
Wartaweil bei Herrsching am Ammersee. Fort- und
Weiterbildungszentrum in Wartaweil ist energetisch und
ökologisch bayernweit beispielhaft. Energiesparpotential der
öffentlichen Gebäude in Bayern wird zum Großteil nicht genutzt.**

Der Energieverbrauch des ehemaligen Fraunhofer-Instituts, dessen Sanierung 2018 abgeschlossen wurde, erreicht fast Passivwerte und ist damit Vorzeigeprojekt dafür, wie effektiver Klimaschutz und Bauen mit Holz funktioniert. Davon hat sich Ministerpräsident Markus Söder am Mittwoch in der zentralen Umweltbildungsstation selber ein Bild gemacht, als er von Vertreter*innen des BN am Ammersee empfangen wurde.

Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** unterstreicht: „Unser Bildungszentrum ist wirklich ein Leuchtturm der Energieeffizienz. Wir haben hier dreifach verglaste und entspiegelte Fenster, eine Holzfaserdämmung und eine Hackschnitzelheizung. Dazu ist es eines der wenigen Verwaltungsgebäude in Bayern aus heimischem Holz und wird zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben. Zu betonen ist außerdem, dass wir uns damals bewusst für einen Umbau statt einen Neubau entschieden haben – das trägt zum Flächen- und Klimaschutz bei. Wir freuen uns sehr, dass sich Ministerpräsident Markus Söder persönlich ein Bild von unserem Haus gemacht hat.“

Bei den Gebäuden im Besitz des Freistaats sieht Mergner bezüglich Energieeffizienz leider immer noch erhebliche Defizite: „Bayernweit stehen riesige ungenutzte öffentliche Dachflächen zur Verfügung. Die Staatsregierung sollte insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Energiekrise endlich mit gutem Beispiel vorangehen und dafür sorgen, dass die Gebäude der öffentlich Hand energetisch saniert werden und Sonnenenergie nutzen. Auch der Flächenverbrauch in Bayern ist nach wie vor viel zu hoch. Hier erwarte ich strengere Vorgaben, die auch durchgesetzt werden!“

Landesfachgeschäftsstelle
München
Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
3. August 2022
PM 72/22/LFGM
Bauen

PRESSEMITTEILUNG



Für Rückfragen:

Felix Hälbich,
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Anlage:

Fotos Besuch Markus Söder in Wartaweil
Fotograf: Felix Hälbich, BN

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 261.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
3. August 2022
PM 72/22/LFGM
Bauen